

# Abschied heißt auch: Sich auf Neues freuen

## Pastor Dr. Gerrit Jan Beuker in Laar in den Ruhestand verabschiedet – Zwei Gemeinden betreut

Pastor Dr. Gerrit Jan Beuker ist am Sonntag in den Ruhestand verabschiedet worden. Nach 30 Jahren in den altreformierten Gemeinden Uelsen und Hoogstede war er sieben Jahre lang der erste gemeinsame Seelsorger der reformierten und der altreformierten Gemeinde in Laar.

Von Günter Plawer

**LAAR.** „Es ist gut, dass Predigerinnen und Prediger kommen und gehen“, sagte Gerrit Jan Beuker am Sonntag in seiner Abschiedspredigt. Denn dann könne man sich immer wieder auf etwas Neues freuen. Auch auf einen Nachfolger, der mit neuer Energie und neuen Ideen das Gemeindeleben voranbringt. Ob etwas gelinge, dass liege nicht nur am Bodenpersonal. Das würde ohnehin nicht immer den Erwartungen der Menschen und Gottes entsprechen. „Aber am Ende schreibt Gott auf unseren krummen Linien gerade“, meinte Beuker. Deshalb brauche man dem Vergangenen auch nicht nachzutrauern und sich auch nicht vor der Zukunft zu fürchten. Das Heute zähle, denn jetzt sei die Zeit der Gnade und der Tag des Heils, wie es schon der Apostel Paulus in seinen Briefen an die Korinther feststellte.



**Abschied** von Pastor Dr. Gerrit Jan Beuker und seiner Frau Gese Beuker (Dritter und Vierte von links) nahmen am Sonntag (von links) Jan Meyer (Kirchenratsvorsitzender reformierte Gemeinde), Johann Vogel (Kirchenratsvorsitzender altreformierte Gemeinde), Prof. Dr. Heinrich Baarlink und Ehefrau, Gerold Klomp maker (Vorsitzender der Synode der altreformierten Kirche) sowie Heinz-Hermann Nordholt (Präses des reformierten Synodalverbandes Grafschaft Bentheim). Foto: Plawer

Der promovierte Theologe Gerrit Jan Beuker war von 1978 bis 1988 Pastor in Uelsen und danach 20 Jahre Prediger in Hoogstede. 2008 kam er dann mit seiner Ehefrau Gese und seinen drei Kindern nach Laar. 2009 begann dann mit einem Vertrag zwischen der reformierten und der altreformierten Kirche die Zusammenarbeit beider Gemeinden mit einem gemeinsamen Pastor.

Was als Experiment begann, wurde zu einem Er-

folgsmodell, meinten dann auch die beiden Kirchenratsvorsitzenden Jan Meyer und Johann Vogel. Das habe auch viel mit der Person von Gerrit Jan Beuker zu tun. „Du warst der richtige Mann zur richtigen Zeit.“ Abzulesen sei der Erfolg schon an der Zahl der gemeinsamen Gottesdienste. „War es am Beginn noch einer im Monat, sind es mittlerweile schon drei.“ Veränderungen und Neuerungen hat es aber auch auf der praktischen Seite gegeben. Neue

Technik in den Kirchen und eine bessere Öffentlichkeitsarbeit seien dafür nur Beispiele, sagten die beiden.

Dass Gerrit Jan Beuker ein beliebter Pastor und Seelsorger war, machte nicht nur die voll besetzte Kirche deutlich, sondern auch die Zahl der Grußworte. Alle Redner machten deutlich, wie sehr sich Beuker für seine Kirche eingesetzt hat. „Du warst immer ein anpackender Pastor, der seine Meinung auch mit Nachdruck vertreten hat“,

sagte der Vorsitzende der altreformierten Synode Gerold Klomp maker. „Aber ohne die Unterstützung durch deine Ehefrau Gese und deine Kinder wäre das alles nicht möglich gewesen.“

Der Präses der reformierten Synode in der Grafschaft, Heinz-Hermann Nordholt, erinnerte an den Anfang der Zusammenarbeit der beiden Gemeinden in Laar. „Als der damalige Kirchenpräsident Jann Schmidt und ich mit dem Auto von der einen Kir-

che zur anderen führen und der Vertrag unterzeichnet wurde, war uns sehr bewusst, dass hier etwas ganz Besonderes beginnt.“ Nordholt wünschte den beiden einen „ruhigen“ Ruhestand: „Wer fast 40 Jahre so gearbeitet hat, darf auch ausruhen.“

Dass Beuker nun in den Ruhestand geht, bedauert auch Mathias Röcker von der katholischen Gemeinde in Laar. „Auch wir haben etwas verloren“, meinte er und erinnerte an die vielen gemeinsamen Gottesdienste und Aktionen. „Wir danken dir für die gelebte Ökumene.“

Laars Bürgermeister Gerhard Trüin dankte Beuker. „Es hat immer ein gutes Miteinander von Kirche und Kommune gegeben.“ So sei die Neugestaltung der Feier zum Volkstrauertag ein Beispiel für die positiven Veränderungen, die Beuker nach Laar gebracht habe. An die Verantwortlichen beider Kirchen appellierte Trüin, die gemeinsame Pfarrstelle in Laar wieder zu besetzen.

Dass Beuker nicht nur in seinen eigenen Gemeinden aktiv war, zeigten auch die Grußworte aus den Partnergemeinden in Görlitz und Ungarn sowie des Calvin College in den USA. Die langjährige Zusammenarbeit sei immer von einer besonderen Partnerschaft geprägt gewesen, hieß es.

Künftig wird Gerrit Jan Beuker mit seiner Familie in Neuenhaus leben.